

Kultur und Bildung

Artikel 

Kultur und Bildung

Stand: Juni 2018

Die im Bürgerkrieg zerstörte Infrastruktur umfasste auch Schulen und Universitäten. Mit Unterstützung von Partnern Liberias wie den USA, China, der Weltbank und Deutschland konnten Schulen und Community Colleges wie auch die Universitäten rehabilitiert werden. Mit Hilfe von Nichtregierungsorganisationen werden auch Lehrer ausgebildet.

Der Bildungsnotstand bleibt ein gravierendes Hindernis für Arbeit und Beschäftigung. Über 70 Prozent der Jugendlichen sind ohne Arbeit bzw. überleben durch Gelegenheitsarbeiten im informellen Sektor. Die meisten von ihnen sind ohne Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen würden, am formalen Arbeitsmarkt teilzunehmen.

Die Analphabeten-Rate ist in Liberia sehr hoch (über 50 Prozent, bei Frauen über 65 Prozent). Die Nettoeinschulungsrate ist für beide Geschlechter weiterhin niedrig: ca. 38 Prozent im Grundschulbereich, in den Klassen 7 bis 9 nur 7 Prozent. Ein System der Berufsschulbildung gibt es bisher nicht. Deutschland unterstützt seit 2015 u.a. die duale Ausbildung zum Industriemechaniker.

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.